



Ausgabe vom **10.10.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

Ausschreibung für die Researchers' Night 2012 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat eine neue Ausschreibung für die Researchers' Night 2012 mit einem Gesamtbudget von 4 Mio. EUR veröffentlicht. Einreichfrist für Projektvorschläge ist der **10. Januar 2012**.

Die Researchers' Night findet traditionell jedes Jahr am vierten Freitag im September statt, die Veranstaltung des Jahres 2012 also am 28. September. An der Researchers' Night 2011 nahmen über 800 Institutionen in 320 Städten aus insgesamt 32 europäischen Ländern teil, in Deutschland gab es eine Veranstaltung in Hamburg.

Ziel der Maßnahme ist es, im Rahmen einer größeren Abendveranstaltung ein breites Publikum für die gesellschaftliche Relevanz der Forschung zu sensibilisieren und damit die Forscher und ihre Arbeit der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Projekte sollen daher Forscher aktiv in die Arbeit mit einbinden und den direkten Kontakt zur Öffentlichkeit fördern.

Weitere Informationen:

http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-219/851_read-665/

<http://ec.europa.eu/research/researchersnight/>

Link zur Ausschreibung:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/people?callIdentifier=FP7-PEOPLE-2012-NIGHT>

Richtlinien zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit mit Thailand im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung vom 15. September 2011

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Deutschland und die National Science and Development Agency (NSTDA), eine Einrichtung des thailändischen Wissenschaftsministeriums zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Thailand, unterstützen bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die von beidseitigem Interesse sind. Das Programm dient der Unterstützung des Internationalisierungsprozesses von Forschung in beiden Ländern und stützt sich auf das Prinzip der Projektbezogenen Mobilität.

Das Programm fördert die bilaterale Kooperation zwischen deutschen und thailändischen Forschungsgruppen, indem es die Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte unterstützt. Diese Unterstützung umfasst die Finanzierung von bilateralen Workshops/Seminaren, den Austausch von Wissenschaftlern und Gastaufenthalte von gemischten (Wissenschafts-/ Wirtschafts-) Delegationen.

Priorität haben Anträge in folgenden Bereichen:

- Gesundheitsforschung (Infektionskrankheiten)
- Ernährung, Landwirtschaft
- Umwelt, Erneuerbare Energien
- Logistik, Massenverkehrsmittel

<http://www.bmbf.de/foerderungen/17172.php>

2. Veranstaltungen

Oktober:

Eu financing for energy efficiency and renewables in public projects

27 - 28 October 2011:

http://www.eceee.org/calendar/2011/EU_and_EIB

November:

Sustainable Consumption - Towards Action and Impact

06. - 08. 11. 2011, Hamburg

Über 250 Papers aus der ganzen Welt und aus verschiedensten Disziplinen wurden für die Konferenz "Sustainable Consumption - Towards Action and Impact" eingereicht. Die von der Begleitforschung des SÖF-Themenswerpunkts "Vom Wissen zum Handeln - Wege zum nachhaltigen Konsum" organisierte internationale Konferenz ist eine Plattform für Projekte, die den individuellen Konsum in seiner sozialen und kulturellen Einbettung und in seinen Wechselwirkungen mit institutionellen, wirtschaftlichen, infrastrukturellen und politischen Rahmenbedingungen erforschen. Im Zentrum der Tagung steht die Diskussion von praxisrelevantem Wissen zur Steuerung des Konsums in Richtung Nachhaltigkeit.

[Weitere Informationen und Registrierung](#)

KlimaMORO-Transferkonferenz

07.11.2011 - 08.11.2011 | Berlin

Auf der Konferenz werden die im Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) "Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" in 8 Modellregionen erarbeiteten Erkenntnisse zu Handlungsbedarfen und Handlungsansätzen sowie Stellschrauben und Rahmenbedingungen regionaler Raumentwicklungsstrategien zur Anpassung an den Klimawandel präsentiert.

[mehr](#)

Tag des Passivhauses 2011

In und um Hamburg sind zum diesjährigen "Tag des Passivhauses" vom 11. bis 13. November 2011 bisher bereits um die 15 Projekte angemeldet. An diesen Tagen ermöglichen Bauherren und Eigentümer die Besichtigung ihrer Passivhäuser. Überwiegend private Wohnbauten aber auch Bürogebäude, Schulen und Kindergärten können in ganz Deutschland besichtigt werden. Die Bandbreite der in und um Hamburg zu besichtigenden Gebäude reicht dabei von mehreren Einfamilienhäusern über Mehrfamilienhäuser bis zu einer Kita und der Modernisierung bis auf Passivhausstandard. In Hamburg-Schnelsen, Rissen, Harburg, Wilhelmsburg, uvm. sowie auch in Lüneburg und Jesteburg können interessante Objekte besucht werden. Zusätzlich werden Beratungstermine angeboten.

Weitere Informationen ab 15.10.2011 unter www.tag-des-passivhauses.de

"Standards der Zukunft - Neue Anforderungen an das Bauen"

Die ZEBAU GmbH möchte Sie auch in diesem Herbst wieder zum jährlichen Fachforum einladen. Die Veranstaltung wird **am Mittwoch, den 16. November 2011 im Hotel Hafen Hamburg** stattfinden.

Anlässlich der verschärften Energieeinsparverordnung beschäftigt sich diese Fachveranstaltung mit den neuen gesetzlichen Vorgaben, Normen und Förderungen für das Bauen. So wird z. B. ein Ausblick auf die Neuerungen der EnEV 2012/2013 und der DIN V 18599 gegeben. Nicht nur die Anforderungen, auch die energetischen Förderprogramme und Förderstandards, werden sich ändern. Sie erfahren, was Gebäude hinsichtlich der Förderungen in Zukunft erfüllen sollten.

Technische Lösungen, wie diesen neuen Herausforderungen begegnet werden kann, werden ebenfalls präsentiert z. B. energieeffiziente Gebäudelüftungssysteme oder die Vernetzung von TGA-Systemen.

Neben der Betrachtung einzelner Gebäude und Techniken werden auch übergeordnete Strategien und Fragestellungen beleuchtet werden: Wie reagieren Städte und Gemeinden auf die Standards? Wie kann mit dem Gebäudebestand umgegangen werden? Wie vermeiden wir energetische Altlasten von morgen?

Die Anmeldung ist unter www.zebau.de möglich.

Behaviour, Energy & Climate Change Conference (BECC)

29 Nov - 2 Dec 2011

http://www.eceee.org/calendar/2011/BECC_Conference/

Später:

EnEff:Stadt-Kongress 2012: „Kommunale Beiträge zur Energiewende“

17. und 18. Januar in Hamburg

Er richtet sich an kommunale Verwaltungen, Planer und Entscheider, an Wohnungswirtschaft, Stadtwerke und Energieversorger.

Das Programm des EnEff:Stadt-Kongresses sieht einen Mix aus Grundsatzdiskussionen, aktuellen und praxisrelevanten Ergebnissen aus den ca. 40 laufenden Forschungsvorhaben und visionären Ausblicken vor. Es umspannt den gesamten Rahmen der Forschungsinitiative, von gebäudebezogenen Schwerpunkten und damit verbundener Nutzerakzeptanz, über dezentrale Versorgungslösungen und den spezifischen Problemen der sich dynamisch wandelnden Verteilnetze im Wärme- und Strombereich, bis hin zu zentralen Versorgungsstrategien. Die Vertreter der betroffenen Gebietskörperschaften und Branchen kommen hier zu Wort. Der Hauptvortrag widmet sich der "Bedeutung des Quartiers für eine energieeffiziente Stadt". ...

Nähere Informationen und Rückmeldung:

<http://www.eneff-stadt.info/de/veranstaltungstermine/veranstaltung/details/vorankuendigung-eneffstadt-kongress-2012/>

"Energy Efficiency Watch: Nearly Zero Energy Buildings"

It is our great pleasure to invite you to the conference which will be held on **1 - 2 March 2012 in Wels/Austria** in the frame of the next World Sustainable Energy Days!

The coming years will see a sharp increase in the market uptake of highly efficient buildings throughout Europe: by 2018, new public buildings must be nearly zero energy buildings, by 2020, this will apply to all new buildings. According to the European Buildings Directive, a "nearly zero energy building" is a building that has a very high energy performance and the very low amount of energy required is covered to a very significant extent by energy from renewable sources. Member States must draw up national plans for increasing the number of nearly zero energy buildings in new construction and renovation.

www.buildings.wsed.at

International Workshop "Beyond Efficiency - Exploring the Political and Institutional Dimensions of Market-based Instruments (MBIs) for Ecosystem Services"

13.-14.03.2012, Berlin

The workshop is jointly organised by the Ecosystem Services Research Group at BBAW and Öko-Institut (Berlin Office). It addresses MBIs that govern management strategies and processes affecting the provision of ecosystem services in Europe and worldwide. Empirical case studies are as welcome as theoretical and conceptual reflections from the perspectives of political science, sociology, institutional economics, environmental economics, political economy or other strands of social science. Call for Papers is open until **24th October 2011** (extended deadline).

For more information see the [Call for Papers](#).

3. Nachrichten

Allgemein:

Science-College – Konzept hat sich bewährt

Forschungsprojekte nachgehakt

Erste Messergebnisse bestätigen das effiziente Gebäudekonzept des im Juni 2009 eröffneten Science College Overbach: Über die Gebäudetechnik werden Daten von 186 Messstellen ständig erfasst; sie ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung, Analyse und Optimierung der technischen Anlagen. Primärenergetisch steht das Gebäude gut da: Es verbrauchte im ersten Jahr nur 83,4 kWh/m²a. Nicht nur die Zahlen stimmen, auch die Schüler sind von ihrer neuen Schule begeistert. Bisher entschieden sich 15% der Schüler für Technik und 85% für die 3. Fremdsprache; inzwischen wählen 60% der Schüler ein naturwissenschaftliches Fach, um den Unterricht im attraktiven Neubau besuchen zu können.

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/...>

Umweltverband will Optimum für nachhaltige Bauprodukte

Neue Basiskriterien für das natureplus-Qualitätszeichen

Im unübersichtlichen Dickicht der europäischen Label-Landschaft für Bauprodukte hat das natureplus-Gütezeichen seinen festen Platz. Jetzt wurden die Basiskriterien des Zeichens an die aktuelle Entwicklung angepasst. Für Zeichennehmer überlegt der Umweltverband, künftig als Zusatzleistung Produktdeklarationen (EPD) anzubieten. [mehr...](#)

Vergleich des DGNB-Systems mit internationalen Systemen

Im Auftrag des BMVBS sowie des BBSR im BBR wurde im Oktober 2010 das Forschungsprogramm "Vergleich des deutschen Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für Büro- und

Verwaltungsgebäude mit den internationalen Systemen BREEAM und LEED" abgeschlossen. [mehr...](#)

FP7 annual call offers diverse funding opportunities for energy research

The annual call of the 7th Framework Programme for Research and Technological Development (FP7) offers a variety of funding opportunities for energy research. Launched in July, it addresses a range of areas, including: energy, energy efficient buildings, smart cities and communities.

[More >>](#)

The European Energy Efficiency Fund: dedicated to mitigating climate change through energy efficiency measures

Launched in July 2011, the European Energy Efficiency Fund (EEEF) will utilise available funds from the European Energy Programme for Recovery. The European Commission is investing EUR 125 million in the Junior Tranche of the Fund, partly assuming the economic risks associated with the investment projects. The European Investment Bank is committing EUR 75 million to the Mezzanine Tranche and Senior Shares. [More >>](#)

Wasser:

10 Millionen für energieeffiziente Abwasseranlagen

Im Rahmen des Förderschwerpunktes "Energieeffiziente Abwasseranlagen" im Umweltinnovationsprogramm fördert das Bundesumweltministerium bundesweit 13 innovative Vorhaben von kommunalen und industriellen Betreibern von Abwasseranlagen. Die Parlamentarische Staatssekretärin Katherina Reiche übergab am 27. September in Berlin entsprechende Förderbescheide über insgesamt knapp 10 Millionen Euro an die Unternehmen. Auf der Tagung der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) lobte Reiche den großen Erfolg des Förderschwerpunkts. Die Resonanz auf die Bekanntmachung sei beachtlich gewesen und werde weitere Betreiber zu Investitionen motivieren. [\[mehr\]](#)

»Geothermische Nutzung von Grubenwässern zur Nahwärmeversorgung«

Im ehemaligen Steinkohlerevier Zwickau soll Flutungswasser aus den Abbauhohlräumen zur Wärmebereitstellung für den Neubau des Technikums I und weiterer in Planung befindlicher Gebäude der Westsächsischen Hochschule Zwickau - ggf. auch von Standorten in der Zwickauer Innenstadt - genutzt werden. Das Pilotvorhaben soll damit neue Konzepte effizienter Heizwärmeversorgung und Klimatisierung demonstrieren. Die Planung der technischen Anlagen soll eine Übertragbarkeit der Lösung auf andere Anwendungssituationen der Wärmenutzung aus Grubenwässern an zahlreichen weiteren Altbergbaustandorten gewährleisten.

Die EnEff:Stadt-Website enthält nähere Infos zum Projekt:

<http://www.eneff-waerme.info/de/waerme-und-kaeltenetze/projekt/details/geothermische-nutzung-von-grubenwaessern-zur-nahwaermeversorgung/>

Weniger Überschussschlamm bei der Abwasseraufbereitung

Das von der EU geförderte Projekt WASTERed hat zur erfolgreichen Markteinführung eines ökoinnovativen Produkts beigetragen, mit dem der bei der Abwasserbehandlung im Lebensmittel...

[Mehr...](#)

Ozonierung macht Abwasser sauberer

Universität Koblenz-Landau

Mit der Zufuhr von Ozon in Abwässer können problematische Mikroverunreinigungen wie Pharmaka, Pflanzenschutzmittel oder Kosmetika erfolgreich aus Abwässern entfernt werden. Das weist eine am Institut für Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesamt für Umwelt im Rahmen des Schweizerischen Pilotprojektes „Strategie MicroPoll“ neu entwickelte Test-Methode nach, die in der Fachzeitschrift „Water Research“ vorgestellt worden ist. Bei ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news444333>

Rahmenbedingungen für nachhaltige Wasserversorgung

Die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser ist nicht zuletzt in Zeiten des Klimawandels ein drängendes Problem. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um eine nachhaltige Wasserver- und Abwasserentsorgung zu gewährleisten? Damit beschäftigen sich zwei Projekte aus der zweiten Phase des Förderschwerpunkts "Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit". Das Projekt "[InfraWass](#)" untersucht die Rahmenbedingungen von Wasserinfrastruktursystemen, um systemische Nachhaltigkeits-Zielkonflikte zu identifizieren. Darauf aufbauend werden institutionelle Arrangements entwickelt, die eine nachhaltige Steuerung langfristiger Infrastrukturentscheidungen sichern sollen.

Welche Strategien für viele Entwicklungs- und Schwellenländer sinnvoll sind, um der Wasserknappheit zu begegnen und die Übernutzung des Gemeinschaftsguts Wasser zu verringern, erforscht das Wissenschaftlerteam des Forschungsverbunds "[Nachhaltiges Wassermanagement in einer globalisierten Welt](#)" anhand von Fallbeispielen in Australien und Ostafrika.

Energie:

Strom aus Sonnenlicht effizienter herstellen

Photovoltaik im 6. Energieforschungsprogramm

Im neuen Energieforschungsprogramm betont die Bundesregierung die Bedeutung der weiteren erfolgreichen Entwicklung der Photovoltaik-Industrie für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) fördert die Forschung im PV-Bereich mit dem Ziel, die etablierten Solarzellen aus kristallinem Silizium weiterzuentwickeln sowie verschiedene Dünnschichttechnologien mit hohem Potenzial voranzubringen.

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/...>

Heizen nach Stundenplan

Forschungsprojekte nachgehakt: Dezentrale Heizungspumpen in Grundschule
 Die Klassenräume der Gillbachschule in Rommerskirchen werden über ein dezentrales Pumpensystem mit Wärme versorgt. Es ermöglicht eine einfache und trotzdem individuell auf jeden Raum abstimmbare Regelung. Die Belegung der Räume im Schulbetrieb als auch Leerstände an Wochenenden und in Ferienzeiten können so optimal berücksichtigt werden. Berechnungen des Herstellers zufolge wird der jährliche CO₂-Ausstoß der Heizungsanlage gegenüber einem konventionellen Vergleichssystem um 17% reduziert. Das Pumpensystem ist das Ergebnis eines vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Forschungsprojektes (BINE Informationsdienst berichtete). Die komplette News lesen Sie unter <http://www.bine.info/...>

Energieeffizienz in Gebäuden und Städten- EU-Initiative CONCERTO zeigt erfolgreiche Beispiele

Energieeffizienz in Gebäuden und Städten – eine Broschüre der EU-Initiative CONCERTO dokumentiert erfolgreiche Maßnahmen in Städten und Gemeinden in 23 Ländern in Europa
 Organisation: Steinbeis-Europa-Zentrum
[mehr...](#)

Material/ Produkte:**Energieeinsparungen durch intelligente Verglasung**

Ergebnis des EU-finanzierten Programms FP6-SME
 Land: ITALIA
 Zusammenfassung des Angebots: Im Winter helfen Glasfenster dabei, ein Gebäude zu heizen, zu anderen Zeiten kann eine breite Verglasung aber auch zu Überhitzung führen. Mit einer neuen, intelligenten Verglasungstechnologie sollen d...
 Link zum Eintrag: http://cordis.europa.eu/fetch?ACTION=D&CALLER=OFFR_TM_DE&RCN=7076

Neues Gütesiegel "Indoor Air Comfort GOLD"

Zertifizierte Bauprodukte für herausragende Qualität der Innenraumluft
 Flüchtige organische Stoffe (VOC) haben eine wichtige Bedeutung für die Luftqualität, vor allem in Innenräumen. Beim Nachweis von VOC in Bauprodukten geht es neben der gesundheitlichen Unbedenklichkeit auch um Umwelt- und Gütezeichen, gesetzliche Anforderungen und emissionsarme Produkte für die Zertifizierung mit LEED, BREEAM, DGNB und anderen Gebäudegütesiegeln. [mehr](#)

Produkte und Systeme

CLIMApplusSECURIT: Extraweißes Glas für neue Fassade. KALZIP: EPDs für Dach- und Fassadensystem. REHAU: RAL-Zulassung für Fensterprofilssystem. MALL: Mit Regenwasser Kosten sparen. BASF: Zweilagiger Dämmstoff im Umkehrdach. AL-KO: Hygiene-Zertifikat für Lüftungsgeräte. HANSGROHE: "Water-Efficiency-Label" für Armaturen. SIEMENS: Zertifizierte Energiedienstleistung. ARMACELL: RAL-Gütezeichen FEF/PEF für Dämmstoffe. SCHÖCK: Umweltverträgliche Glasfaserbewehrung. HOLZLEIMBAU: EPD für Brettschichtholz. DAUERHOLZ: Alternative: Kiefernholz. KNAUF INSULATION: Qualitätszeichen für Innendämmung. [mehr ...](#)

Eine unverzichtbare „Nano“-Technologie: Nicht-rostende Stähle

Technische Fachhochschule Georg Agricola
 Sie zieren das Dach des Chrysler-Buildings in New York und finden sich in jedem Auto genauso wieder wie in Bohrrinseln oder Chemiewerken: Nicht-rostende Stähle sorgen in großen Produktionsanlagen, im Bauwesen, in Transportmitteln und in unzähligen alltäglichen Gebrauchsgegenständen für zuverlässige, dauerhafte Funktion. Über die vielfältigen Anwendungen dieser Werkstoffgruppe diskutierten Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft beim Kolloquium „Nichtrostende Stähle in der Anwendung“, das ...
 Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news443020>

Stadt:

Energieeffizienz in Gebäuden und Städten- EU-Initiative CONCERTO zeigt erfolgreiche Beispiele

Steinbeis-Europa-Zentrum

Energieeffizienz in Gebäuden und Städten – eine Broschüre der EU-Initiative CONCERTO

dokumentiert erfolgreiche Maßnahmen in Städten und Gemeinden in Europa

Die Initiative CONCERTO fördert Demonstrations- und Forschungsprojekte, die ihren Schwerpunkt auf die Entwicklung von Stadtteilen - Neubauten und Sanierung - legen und dabei erneuerbare Energien nutzen und energieeffiziente Maßnahmen anwenden. Mittlerweile profitieren von dieser Förderung über fünf Millionen Menschen in 58 Städten und ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news443006>

Fraunhofer IWES und IBP: Forschungskompetenz für 100% Erneuerbare Energie Regionen

Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES

Viele Kommunen setzen für ihre Energieversorgung stärker auf erneuerbare Energien. Welche Instrumente und Techniken sind notwendig, um diesen Strukturwandel erfolgreich zu gestalten. Der Kongress 100 % Erneuerbare Energie Regionen bietet eine geeignete Plattform für den Austausch von Erfahrungen und die Vorstellung erprobter Strategien auf dem Weg zu einer nachhaltigen regionalen Energieversorgung. Ihre vielfältigen Kompetenzen im Bereich einer energetisch nachhaltigen Stadt- und ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news442901>

Lärm/ Akustik:

/

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur-Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprise Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.